



NÖ WEST
NIEDERÖSTERREICH

SPENDE BLUT

Die Rotkreuz-Ortsstelle St. Oswald im Yspertal veranstaltet am Dienstag, 15. August, von 8.30 bis 15.30 Uhr eine Blutspendeaktion im Gasthaus Wimmer.

400 KIDS IM WIFI

300 im WIFI St. Pölten und 100 in Amstetten - das ist die Bilanz der „WIFI Kids Academy“. Kinder von 8 bis 14 Jahren durften in Berufe hineinschnuppern.

TOPOTHEK WÄCHST

Über 5000 überprüfte historische Beiträge umfasst bereits das Online-Archiv der Topothek Mank.

33 Kilometer radeln in einer der schönsten Regionen des Landes

Seit 30 Jahren gibt es den Traisentaler Weinberg-Radweg. Zum Jubiläum schwang sich auch die Landeshauptfrau in den Sattel.

Der Nußdorfer Winzer Walter Pernikl initiierte vor 30 Jahren den Radweg durch die Weinberge zwischen Herzogenburg und Traismauer. Die 33 Kilometer lange Runde führt vorbei an Obst- und Weingärten durch Dörfer mit alten Ortskernen und bietet schöne Ausblicke ins Tullnerfeld und Traisental. Die Strecke bietet auch Sehenswürdigkeiten wie Schloss Walpersdorf und Schloss Traismau-

er, das Urzeitmuseum Nußdorf und das Stift Herzogenburg sowie viele Einkehrmöglichkeiten zu Winzern und Heurigen. Zum Jubiläum

um strampelten auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Tourismusverantwortlichen der Region ein Stück des Radweges ab.



Foto: Walter Pernikl

Walter Pernikl (re.) ist der Begründer des Traisentaler Weinberggradweges.

Fest(e) feiern auf der Alm

„Rauf auf die Alm!“ heißt es am kommenden Dienstag beim 73. Almwandertag auf den Garnberg der Bergbauernschule Hohenlehen zwischen Hollenstein und Opponitz

Foto: Paula Pöchlauer-Kozel



Wandertag am Garnberg (o.) oder auf Siebenhütten (re.)

nur bis zum Parkplatz der Bergbauernschule möglich. Die Alm ist über einen zwei Kilometer langen, markier-

ten Wanderweg erreichbar. Ein Shuttlebusverkehr zum Gelände ist organisatorisch nur eingeschränkt möglich.

Bereits am Sonntag, 13. August, steigt das 59. Almfest auf der Siebenhüttenalm am Königsberg bei Göstling. Nach der Almmesse um 11.30 folgen Almkonzert und Almtanz. Die Anfahrt erfolgt über eine 7 Kilometer lange Bergstraße per Pkw oder mit Shuttlebus ab Göstling.

Foto: Theo Kust



HILFSBEREITER BUSFAHRER

Ein kleines Stück Menschlichkeit im Alltag brachte Lexi zum Strahlen

„Als meine Tochter Lexi Anfang Juli im Linienbus ihr geliebtes Stofftier verloren hatte, glaubte ich eigentlich nicht mehr, dass wir es je wieder zurückbekommen“, schildert die St. Pöltnerin Martina Palmer.

„Nach dem Urlaub habe ich mich zuerst beim Fundamt schlaun gemacht und auch bei der Busfirma Dr.

Richard nachgefragt, ob Lexis Einhorn-Husky gefunden wurde - aber leider nichts“, erzählt Palmer. Auch ein Posting in der viel gelesenen Facebook-Gruppe „Was ist los in St. Pölten?“ brachte sie erst nicht weiter, ehe sie eine Zusage vom Busfahrer Fehim Ganic erhielt, der ihr versprach, in der Fundbox seiner Firma nachzusehen.

Und siehe da, der gesuchte Plüschanhänger war dort deponiert worden. Kürzlich bekam Lexi ihren Einhorn-Husky wieder zurück: Fehim Ganic hielt auf seiner Bustour extra an und gab dem Mädchen ihren Glücksbringer zurück. Lexi wiederum schenkte dem netten Busfahrer eine Dankeschön-Box Schokolade.

Fehim Ganic brachte Lexi den verlorenen Einhorn-Husky-Anhänger zurück.

Foto: Martina Palmer



Foto: Marion Löcker

PETRA HILFT TIERHEIM-HUNDEN IN RUMÄNIEN

Petra aus St. Leonhard am Forst übernahm eine Patenschaft für einen Hund im Tierheim von Reghin in Rumänien. Der Tierschutzverein „Robin Hood“ versorgt dort 350 Streunerhunde mit Futter und einem warmen Platz im Gehege. Manche verbringen schon ihr ganzes Leben dort. Für Tierpaten gibt es eine Urkunde und einen Plüschhund. Infos: www.robinhood-tierschutz.at



WALD- UND FLURBRÄNDE

Feuerwehr in Gerolding erhielt Fahrzeug für Katastrophenschutz

Mit Blaulicht im Konvoi mit Autos von Nachbarwehren fuhr das neue Einsatzfahrzeug der FF Gerolding im Dunkelsteinerwald unter dem Jubel der Bevölkerung vorm Feuerwehrhaus vor.

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug HLF 2-3000 ist besonders für den Einsatz bei Wald- und Flurbränden ge-

eignet – ein aktuelles Gefahrenszenario, mit dem unsere Feuerwehren konfrontiert sind. Das neue Auto ist aber auch für Katastropheneinsätze in Österreich und im benachbarten Ausland gerüstet. Die Ausbildung und Einschulung der Feuerwehrleute am neuen Fahrzeug begann noch am Ankunftstag.



Foto: FF Gerolding

Die FF Gerolding im Bezirk Melk nahm das neue Auto in Empfang.

ANZEIGE

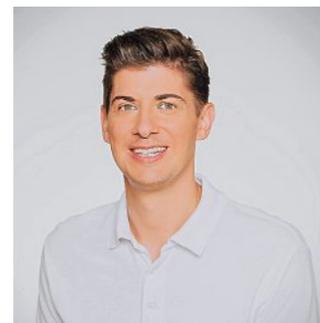
Eigenbluttherapie

Mit eigenen Waffen den Schmerz besiegen

Arthritis, Kreuzschmerz, Sehnscheidenentzündung, Tennisellenbogen, Fersensporn und viele mehr ... Alle haben sie gemeinsam: entzündliche Veränderungen am Bewegungsapparat führen zu Schmerzen.

Neben Kortisonspritzen, Infusionen und schmerzstillenden Tabletten gibt es noch eine Lösung: Im eigenen Blut existieren eine große Anzahl an entzündungshemmenden und regenerativen Bestandteilen. Bei der Eigenbluttherapie werden diese vom restlichen Blut getrennt und direkt in die betroffene Problemstelle injiziert. Die Folge ist eine massive Steigerung der Regeneration und eine schnelle Bekämpfung des Entzündungsprozesses. Das Ergebnis ist eine rasche Reduktion der Schmerzen und eine Besserung der Beweglichkeit. OA Dr. Michael Schütz, Orthopäde und Un-

fallchirurg bietet diese Möglichkeit in seiner Ordination in Rohrendorf bei Krems für Sie an. Termine unter www.ortho-schuetz.at oder Telefon: 0660/1200886



OA Dr. Michael Schütz, Orthopäde und Unfallchirurg

Foto: www.ortho-schuetz.at